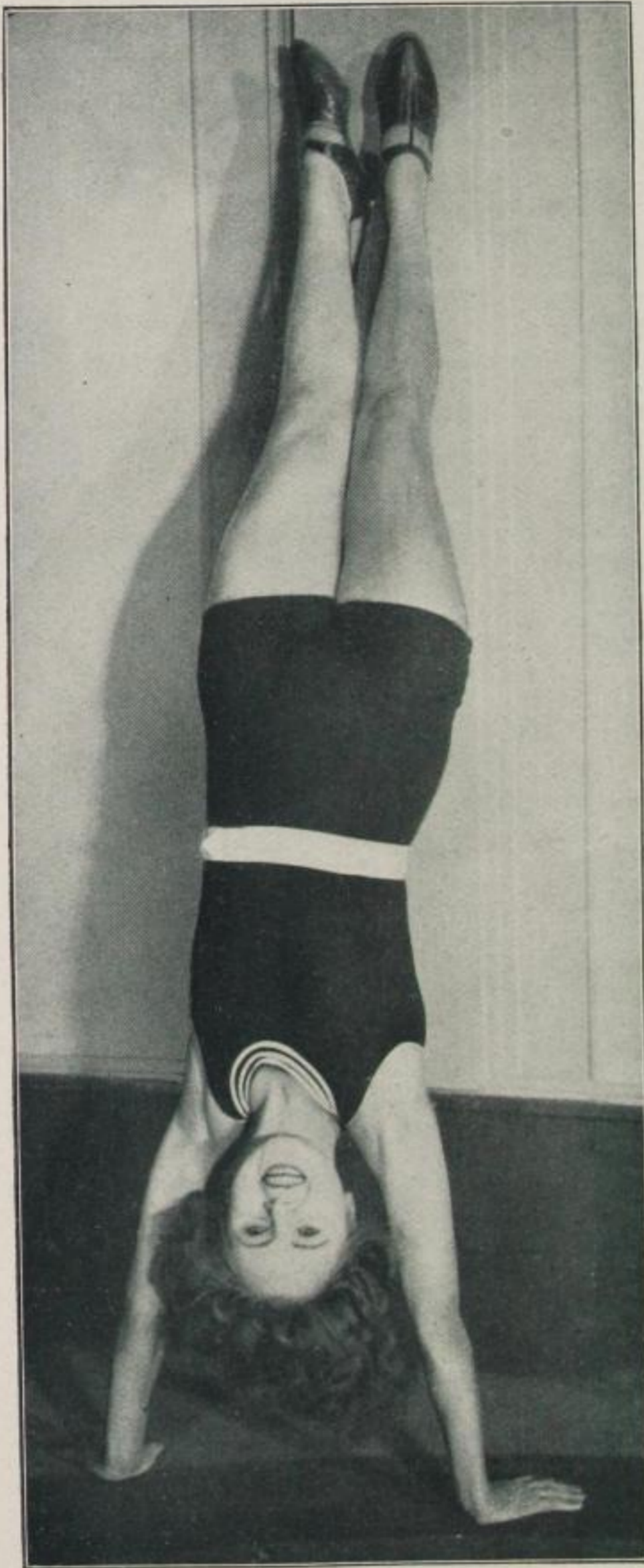


ersten Stock, aller Bedrückung ledig, in die sonnige Welt blinzeln dürfen!

Zirkusse zu Hause! ist die Losung der Zeit. Man nennt eine Frau, der man



Phot. Zander & Labisch

Ossi Oswald

bei einer ihrer Morgenübungen. Arm-, Ellenbogen- und Schultergelenk kommen auf ihre Kosten, die Hüftmuskeln auch.

schmeicheln will, nicht mehr schlank, sondern flüstert, nachdem man errötend ihren Handstapfen gefolgt ist, etwa: „Gnädigste sind so entzückend mensendieck.“

Als Onkel Tom Tante Tine nahm, übernahm Tante Tine die Haushaltung mit allem Drum und Dran, aber auch mit allem Dafür und Dazu. Heute müssen auch die Mädchen sich dazuhalten und die Frauen schon gar. Und warum? Weil die alten Ekel die Welt auf den Kopf gestellt haben und die jungen Enkel also nur die natürliche Perspektive wieder herstellen, wenn sie sich auf den Kopf stellen.

Wir laufen auf den Händen, weil das klüger und zweckmäßiger ist, als sie bloß darüber zu ringen, daß wir schon so bald auf eigenen Füßen stehen müssen, und wenn wir uns auf den Kopf stellen, so nur, weil es unser eigener ist und es doch auch für euch angenehmer ist, als wenn wir auf eurem herumtanzten. Wir wollen die Welt nach uns, nicht uns nach alter Vorstellungswelt und schon gar nicht nach der Nachwelt richten. Wir wollen in der Gegenwart leben, das ist unser Tempus oder Tempo, und weder im Plusquam- noch im Imperfekt noch in der Vorzukunft. Nicht Sein oder Nichtsein ist mehr die große Frage, sondern Mitkommen oder Abfallen, und Hamlet ist überhaupt unmodern, auch wenn er einen noch so modernen Smoking trägt. Etwas bleibt faul im Staate Dänemark, wir aber sind fleißig, fleißig im Leben, im Büro, in der Werkstatt, hinterm Pult und fleißig morgens bei der Gymnastik, abends beim Tanz oder Sport. Habt ihr schon die kleinen Katzen, Hunde, Ziegen, Kälber beobachtet, wie die herumtollen, balgen, sich biegen, sich strecken, springen, sich recken, auf zwei Beinen gehen, sich überpurzeln, ja senkrecht auf dem Kopf stehen? Das ist ihr rhythmischer Tanz, ihr Mensengediecke. Die Natur weiß, was sie will, wenn sie will, daß alle Lebewesen spielen, üben, tollern, spaßen. Dann werden sie nämlich stark, gesund, gescheit und lebensfähig,